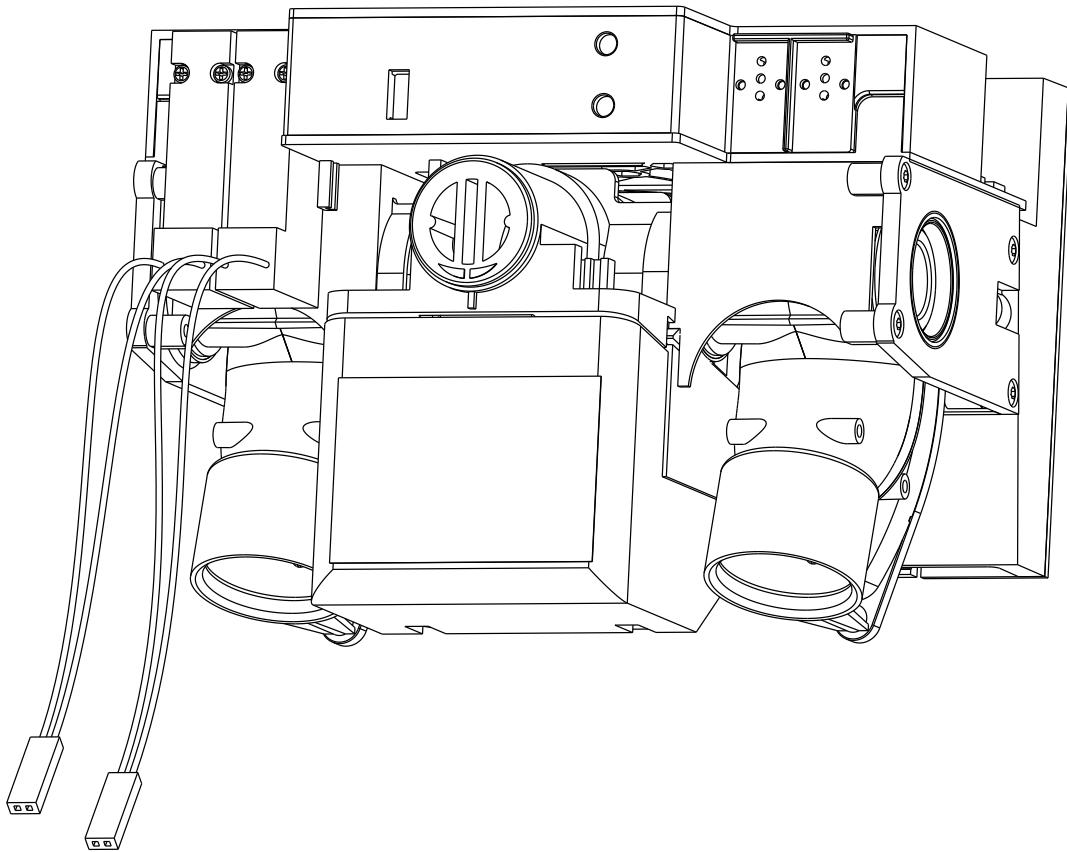


# S1 SELEKTIVSYSTEM

## Gebrauchsanweisung

DE | ZK-58.215/00 | 2023-01



eIFU:  
[www.metasys.com/downloads](http://www.metasys.com/downloads)






**METASYS**  
protect what you need

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Hinweise</b>	<b>4</b>
1.1.	Allgemeine Hinweise	4
1.2.	Erklärung der Symbole	4
1.3.	Urheberrechtlicher Hinweis	5
<b>2.</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>6</b>
2.1.	Indikation	6
2.2.	Kontraindikation	6
2.3.	Zielgruppe	6
<b>3.</b>	<b>Sicherheitsbezogene Informationen</b>	<b>7</b>
3.1.	Allgemeine sicherheitsbezogene Hinweise	7
3.2.	Sicherheitshinweise	7
3.3.	Warnhinweise	7
<b>4.</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>8</b>
4.1.	Produktbeschreibung	8
4.2.	Technische Daten / Leistungsdaten	8
4.3.	Typenschild	8
4.4.	Aufbau	9
4.5.	Anschlüsse	9
4.6.	Anschluss Saugleitung	9
4.7.	Funktionsbeschreibung	10
<b>5.</b>	<b>Vorbereitung für den Gebrauch</b>	<b>11</b>
5.1.	Transport und Lagerung	11
5.2.	Einbauvoraussetzungen	11
5.2.1.	Montagevarianten	11
5.2.2.	Rohr- und Schlauchanschlüsse	11
5.3.	Installation, Montage und Inbetriebnahme	12
5.3.1.	Installation und Montage von Zubehör und Ersatzteilen	12
5.3.2.	Anschlüsse andere Geräte	12
5.4.	Elektronik	13
5.4.1.	Platine	13
<b>6.</b>	<b>Gebrauch</b>	<b>14</b>
6.1.	Fehlermeldungen	14
<b>7.</b>	<b>Pflege und Instandhaltung</b>	<b>15</b>
7.1.	Regelmäßige Reinigungsmaßnahmen	15
7.1.1.	Tägliche Reinigung des Filterrechens	15
7.1.2.	Reinigung und Desinfektion von METASYS-Handstücken	17
7.2.	Wartung und Service	17
7.2.1.	Tausch Ventile und Reinigung der Leitungen	17
7.2.2.	Membran- und Deckeltausch Knieventil	18
7.2.3.	Filterrechen einfetten und Deckeltausch Knieventil	19
<b>8.</b>	<b>Ausserbetriebnahme</b>	<b>20</b>
8.1.	Demontage	20
8.2.	Recycling und Entsorgung	20
<b>9.</b>	<b>Anhang</b>	<b>21</b>
9.1.	Bestellnummern und Lieferumfang	21
9.1.1.	Zubehör, Servicekits, Sammelbehälter und Ersatzteile	21
9.2.	Garantiebestimmungen	26
9.3.	Änderungshistorie	27

## eIFU

		eIFU: <a href="http://www.metasys.com/downloads">www.metasys.com/downloads</a>
		DE, EN, CS
	E-Mail	<a href="mailto:ifu@metasys.com">ifu@metasys.com</a>
	Bestellnummer	ZK-58.215/00

Wenn Sie ein gedrucktes Exemplar der Gebrauchsanweisung anfordern möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter [ifu@metasys.com](mailto:ifu@metasys.com) oder nutzen Sie das Bestellformular unter [www.metasys.com/downloads](http://www.metasys.com/downloads).

Die Gebrauchsanweisungen in Papierform wird Ihnen kostenfrei und innerhalb von sieben Kalendertagen nach Erhalt der Anforderung zur Verfügung gestellt.

## Übersetzungen

### Originalbetriebsanleitung



**Tetras GmbH**

Sirius Business Park, Rupert-Mayer-Str. 44, 81379 München, Deutschland

## Abbildungen

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Abbildungen dienen als Referenz und können vom tatsächlichen Aussehen des Produkts abweichen.

# 1. Hinweise










































## 1.1. Allgemeine Hinweise

Die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Dentalgerätes wird von METASYS nur gewährleistet, wenn folgende Hinweise beachtet werden:

- > Das Produkt ist ausschließlich in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung zu verwenden.
- > Bei Wartungs- und Servicearbeit (Inspektion, Service, Reparatur, Austausch) dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- > Sämtliche Vorgaben der Hersteller der Behandlungseinheiten, an die das Gerät angeschlossen wird, sind zu beachten.
- > Nach Inbetriebnahme ist die Montagemeldung auszufüllen und an METASYS zu senden, um den Garantiezeitraum festzulegen.
- > Jede Wartungs- und Servicearbeit ist im Gerätedokument einzutragen.
- > Auf Anfrage durch einen autorisierten Techniker erklärt sich METASYS bereit, sämtliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die dem technisch qualifizierten Personal bei Wartungs- und Servicearbeiten von Nutzen sind.
- > METASYS übernimmt keine Verantwortung für Schäden, entstanden durch äußere Einwirkung (mangelhafte Installation), Anwendung falscher Informationen, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Dentalgerätes oder unsachgemäß ausgeführte Wartungs- oder Servicearbeiten.
- > Der Anwender muss sich mit der Bedienung des Dentalgerätes vertraut machen und sich vor jedem Betrieb vom ordnungsgemäßen Zustand des Dentalgerätes überzeugen.

Wichtig: Die Gerätedokumentation vor Einbau, Inbetriebnahme und Gebrauch sorgfältig durchlesen und für die gesamte Lebensdauer des Produkts aufbewahren.

## 1.2. Erklärung der Symbole

 CE-Kennzeichnung	 Endgerät betriebsbereit	 Augenschutz benutzen
 Medizinprodukt	 Lautsprecher	 Mund-Nasen-Schutz benutzen
 Artikelnummer	 Ton	 Netzstecker ziehen
 Seriennummer	 Neigung / Gefälle	 Allgemeines Warnzeichen
 Hersteller	 Maximale Aufstellhöhe über dem Meeresspiegel	 Warnung vor elektrischer Spannung
 Herstellungsdatum	 Ventilator / Lüfter	 Information
 Gebrauchsanweisung beachten	 Ein   Aus	 Download
 Gebrauchsanweisung beachten mit Hinweis auf eIFU	 Getrennte Sammlung von Elektro-/Elektronikgeräten WEEE	 Nicht schneiden
 Temperaturbegrenzung	 Schutzerdung	 Wartung / Service
 Vorsicht / Achtung	 Schutzklasse II	 Betrieb stoppen
 Achtung Stromschlag	 Anwendungsteil vom Typ BF	 Vor Hitze schützen / Vor Sonnenlicht schützen
 Luftfeuchtigkeitsbegrenzung	 Übereinstimmungszeichen nach § 22 Abs. 4 NBauO	 Vor Nässe schützen / Trocken aufbewahren
 Tank gefüllt	 Verantwortlicher für die Übersetzung	 Zerbrechlich
	 Gebrauchsanweisung beachten	 Packstückorientierung Oben



Störung am Endgerät



Handschutz benutzen



Stapelbegrenzung n = (Anzahl)

CH REP

Name und Anschrift der  
eingetragenen Niederlassung des  
Bevollmächtigten in der Schweiz

### 1.3. Urheberrechtlicher Hinweis

Alle Namen und inhaltlichen Angaben sind urheberrechtlich geschützt. Weitergabe, Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung dieses Dokuments ist nur mit schriftlichem Einverständnis der METASYS Medizintechnik GmbH gestattet.

## **2. Zweckbestimmung**

Das S1 Selektivsystem ermöglicht eine softwaregesteuerte, selektive Saugstromfreigabe/Saugstromunterbrechung der Absaugschläuche von dentalen Behandlungseinheiten.

### **2.1. Indikation**

Nicht zutreffend.

### **2.2. Kontraindikation**

Nicht zutreffend.

### **2.3. Zielgruppe**

Das Gerät darf ausschließlich von ausgebildetem und qualifiziertem Personal verwendet werden.

## 3. Sicherheitsbezogene Informationen

### 3.1. Allgemeine sicherheitsbezogene Hinweise

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

### 3.2. Sicherheitshinweise

Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden, das die Einhaltung der Norm EN 60601-1 (Internat. Norm über medizinische elektrische Geräte, insbesondere Teil 1: Allgem. Festlegungen für die Sicherheit) garantiert.

Die elektrische Installation muss den Bestimmungen der IEC (Internationale elektrotechnische Kommission) entsprechen.

Medizinprodukte sollten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit mit Vorsicht behandelt werden. Besondere Sicherheitsmaßnahmen müssen daher getroffen werden.

Das Gerät ist nicht zum Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen oder in verbrennungsfördernder Atmosphäre geeignet.

### 3.3. Warnhinweise

<b>GEFAHR</b>	Warnung vor einer Gefahr, die unmittelbar zu schweren Verletzungen oder Tod führt
<b>WARNUNG</b>	Warnung vor einer Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann
<b>VORSICHT</b>	Warnung vor einer Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann
<b>ACHTUNG</b>	Hinweis vor einer Gefahr, die zu umfangreichen Sachschäden führen kann

## 4. Produktbeschreibung

### 4.1. Produktbeschreibung

Das S1 Selektivsystem bietet die selektive Schlauchwahl über Infrarot-Fotозellen, mit einem integrierten Bedienteil für Hygienesystem und Amalgamabscheider. Mit der beweglichen Aufhängung der Saugschläuche wird auch die der Reichweite bei gleicher Schlauchlänge verlängert und das Abknicken der Saugschläuche am Anschluss wird somit verhindert. Mit einem Nachrüstsatz ist es möglich, das S1 Selektivsystem zum vollwertigen H1 Hygienesystem umzubauen.

### 4.2. Technische Daten / Leistungsdaten

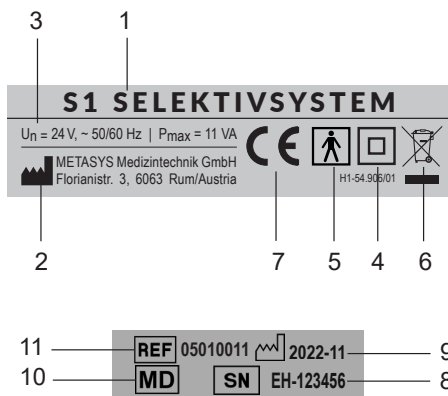
	S1 Selektivsystem
Spannungsversorgung	24 V AC
Frequenz	50/60 Hz
max. Stromaufnahme	100 mA
max. Leistungsaufnahme	3 VA
max. Umgebungstemperatur	40°C
Wasserdruck zulässig	2-4 bar (Betriebsdruck: 2 bar)
Gewicht (ohne Gehäuse)	2,45 kg
Abmessungen (H x B x T)	128 x 132 x 95 mm (ohne Gehäuse und Schlauchablage)
Platzbedarf für Einbau (H x B x T)	180 x 260 x 110 mm (ohne Gehäuse und Schlauchablage)
Klasse	MP Klasse 1

### 4.3. Typenschild

Un	24 V ~ 50/60 Hz
Pmax	3 VA

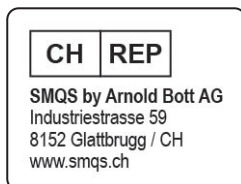


Das Typenschild befindet sich auf der Vorderseite des Gehäuses. Die Seriennummer und das Herstellungsdatum sowie weitere gerätebezogene Angaben befinden sich auf einem separaten Etikett seitlich am Gehäuse.



- 1 Gerätebezeichnung
- 2 Hersteller
- 3 Anschlussdaten
- 4 Schutzklasse II
- 5 Anwendungsteil vom Typ BF
- 6 Getrennte Sammlung von Elektro-/Elektronikgeräten (WEEE)
- 7 CE-Kennzeichnung
- 8 Seriennummer
- 9 Herstellungsdatum
- 10 Medizinprodukt
- 11 Artikelnummer

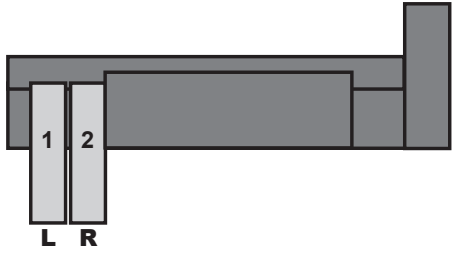
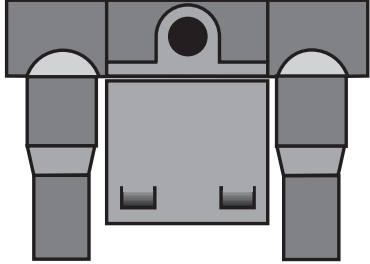
Symbolfoto



- 12 Name und Anschrift der eingetragenen Niederlassung des Bevollmächtigten in der Schweiz

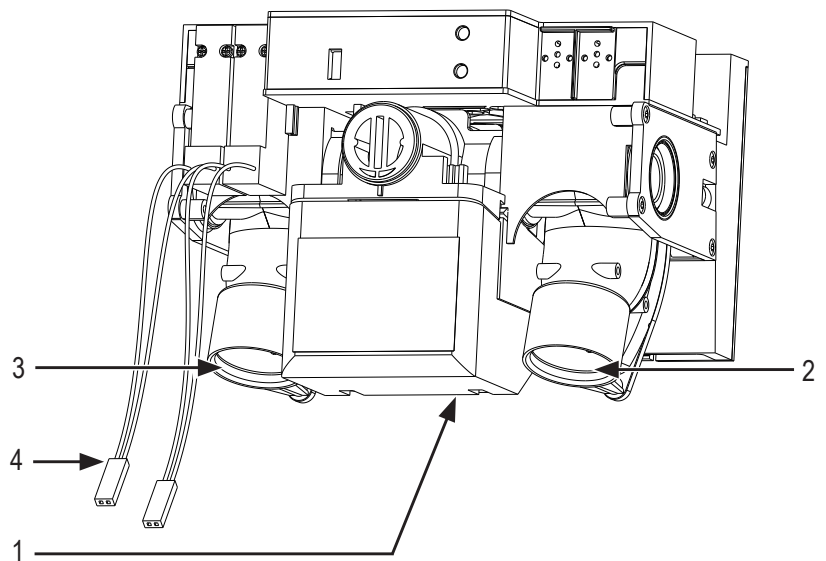


## 4.4. Aufbau

<p><b>Modul 1</b></p>	<p><b>S1 Ventilblock</b>                  Der Ventilblock bildet das „Herz“ des Selektivsystems S1. Er sorgt für die Steuerung der Knieverschlüsse.</p>	
<p><b>Modul 2</b></p>	<p><b>Filtergehäuse, Knieverschlüsse &amp; Saugschläuche</b>                  Das Filtergehäuse beinhaltet den Filterrechen, der tropffrei entnommen werden kann. Die Knieverschlüsse (je 1 Stk. pro Saugschlauch) dienen als Verschluss für den Saugstrom. Sie sind drehbar aufgehängt und bilden die Aufnahme für die Saugschläuche. Am Filtergehäuse ist auch die Saugstromstärke mittels eines Reglers einstellbar.</p>	

## 4.5. Anschlüsse

- 1 Saugleitung
- 2 Saugschlauch 1
- 3 Saugschlauch 2
- 4 Anschluss Ventile Saugschläuche



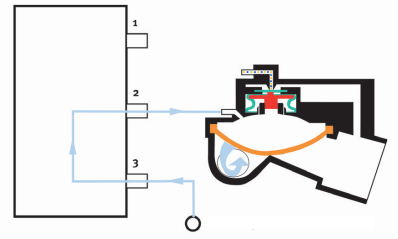
## 4.6. Anschluss Saugleitung

- 1 Anschluss Saugleitung

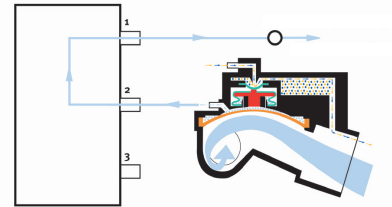


## 4.7. Funktionsbeschreibung

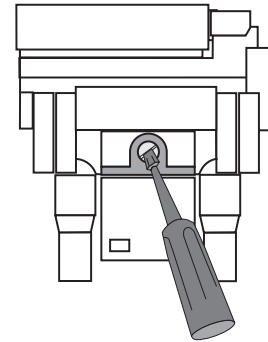
- 1 Beim Abheben des Handstücks eines Saugschlauches wird durch Unterdruck die jeweilige Saugstromverschlussmembrane durch je ein Magnetventil (L = links / R = rechts) geöffnet.



- 2 Der Saugstromverschluss ist als Rohrbogen ausgeführt und ist strömungsgünstig und auch verschmutzungsunempfindlich.





- 3 Die Saugluftmenge kann mittels des Reglers oberhalb des Filterbeckers eingestellt werden. Zur Einstellung lassen sich z.B. eine Münze oder ein Schraubendreher verwenden. Bitte beachten Sie die Markierungen am Saugluftregler.






## 5. Vorbereitung für den Gebrauch

### 5.1. Transport und Lagerung

Das Gerät wird in einem Karton mit Luftpolsterfolie versandt. Für eventuelle Weiter- und Rücktransporte ist diese Originalverpackung zu verwenden. Das Gerät muss stets aufrecht transportiert und gelagert werden. Das Gerät muss im komplett verpackten Zustand zum Aufstellort transportiert werden. Nach dem Auspacken des Gerätes ist auf Vollständigkeit sowie möglicher Transportschäden zu prüfen.

	Transport- und Lagertemperatur	0 °C – 70 °C
	Transport- und Lagerluftfeuchtigkeitsbegrenzung	max. 80%

### 5.2. Einbauvoraussetzungen

	Betriebstemperatur	10 °C – 40 °C
	Luftfeuchtigkeitsbegrenzung	max. 70%
	über dem Meeresspiegel	≤ 3000 m

- > Der Unterdruck darf 250 mbar (an der Kanüle) nicht überschreiten.
- > Als Versorgungsspannung sind ausschließlich 24 V AC an Klemme X2 anzuschließen.
- > Die Vorschriften des Geräteherstellers sind zu beachten.

#### 5.2.1. Montagevarianten

Durch seine modulare Bauweise kann das S1 Selektivsystem direkt in die Behandlungseinheit eingebaut werden.

#### 5.2.2. Rohr- und Schlauchanschlüsse

Nur mit Original METASYS Saugschläuchen verwendbar:

- > großer Saugschlauch: Durchmesser 17,5 mm
- > kleiner Saugschlauch: Durchmesser 11 mm

### 5.3. Installation, Montage und Inbetriebnahme



Vor Einbau und Inbetriebnahme Anleitung genau durchlesen!

Räumliche Voraussetzungen erfüllen (siehe 4.3. Technische Daten)

- 1 Anschließen der Saugleitung
- 2 Anschließen der Saugschläuche
- 3 Elektrische Anschlüsse anschließen (siehe Elektronik)
- 4 Das Gerät über den Praxishauptschalter einschalten.
- 5 Den Zahnarzt über Produktfunktion, -bedienung, Pflege- und Garantiebestimmungen informieren.
- 6 Montagemeldung und Gerätedokument ausfüllen und an METASYS (installation@metasys.com) retournieren

#### 5.3.1. Installation und Montage von Zubehör und Ersatzteilen



Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden (siehe 3.2. Sicherheitshinweise)! Für weitere Informationen und Hilfestellungen bei der Durchführung von Reparaturen, Nachrüstungen, Fehleranalysen, etc. steht auch der technische Kundendienst der Firma METASYS zur Verfügung!

#### 5.3.2. Anschlüsse andere Geräte

Beim Anschließen des METASYS Gerät an andere Geräte oder Systeme können Gefahren entstehen. Daher muss sichergestellt werden, dass keine Gefahren für den Anwender oder den Patienten entstehen und die Umgebung nicht beeinträchtigt wird. Die Vorgaben des Herstellers des anzuschließenden Geräts oder Systems sind einzuhalten.

## 5.4. Elektronik

Der Netzanschluss darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die elektrische Installation muss in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften durchgeführt werden. Vor dem Anschluss an das Stromnetz ist die Nennspannung auf dem Gerätetypenschild mit der Netzspannung zu vergleichen.



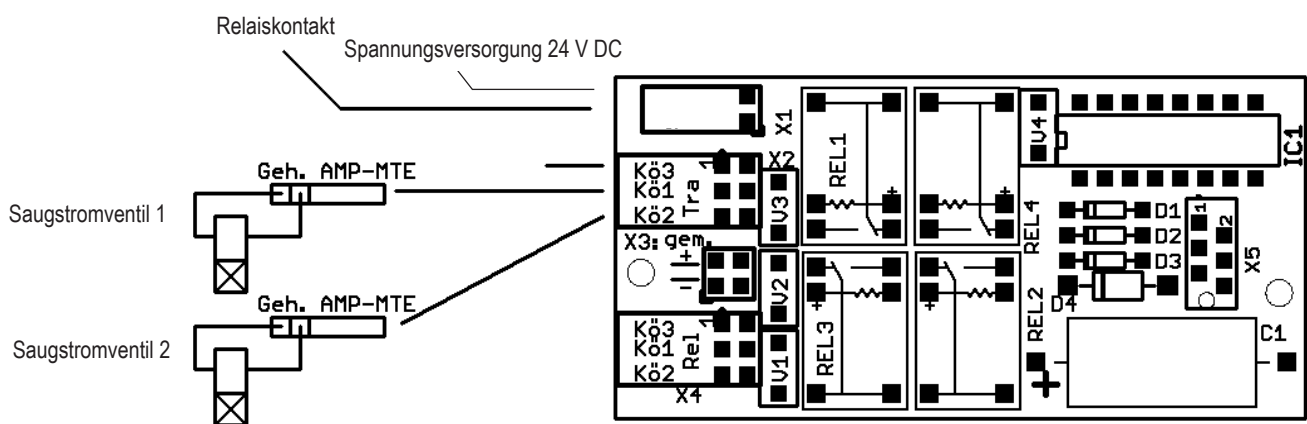
### GEFAHR:

Die Versorgungsspannung muss einem Sicherheitstransformator entnommen werden, der den Forderungen gemäß IEC 601-1 / VDE 0750 Teil 1 od. DIN VDE 0551 entspricht. Wenn mit diesem Ausgangskontakt X2 Teile geschaltet werden sollen, die nicht vom Typ BF sind, müssen diese über ein Trennrelais, das den Bestimmungen laut IEC 601-1, Abschnitt 20.2, Isolierung B-a entspricht, angesteuert werden. Dieses Trennrelais wird über den Ausgangskontakt X1 eingeschaltet, wobei als Betriebsspannung dieselbe wie die des S1 zu verwenden ist.

### GEFAHR:

Sicherungen dürfen nur durch selben Typ ersetzt werden!

### 5.4.1. Platine



- |   |   |
|---|---|
| 1 | Spannungsversorgung 24 V DC<br>X1 - 1,3 |
| 2 | Start Saugmaschine<br>X1 - 2,4          |
| 3 | Saugstromventil 1, 2 und 3<br>X2        |
| 4 | Ablagekontakt<br>X5                     |

## 6. Gebrauch

### 6.1. Fehlermeldungen



Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden (siehe 3.2. Sicherheitshinweise)! Für weitere Informationen und Hilfestellungen bei der Durchführung von Reparaturen, Nachrüstungen, Fehleranalysen, etc. steht auch der technische Kundendienst der Firma METASYS zur Verfügung!

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Gegenmaßnahmen
Knieverschluss rinnt	Verstopfung / Verschmutzung im Knieverschluss	Knieverschluss austauschen
Absaugung lässt sich nicht abstellen	Feuchtigkeit auf der Optokopplerplatine im Kabelbaum	Optokopplerplatine mit Luft trocknen ggfs. Kabelbaum austauschen
	Schalter auf Ablage defekt	Schalter prüfen und ggfs. austauschen / Lichtschraken + Microswitch
	Relais auf Hauptplatine defekt	Hauptplatine austauschen
Absaugung wird nicht angesteuert	Schalter auf Ablage defekt	Schalter prüfen und ggfs. austauschen / Lichtschraken + Microswitch
Generell zu wenig Saugstrom	Saugsystem undicht (z.B. verklemmte Nebenluftstrecke)	Undichte Stelle im Saugsystem beseitigen
	Filter verschmutzt	Filter prüfen und reinigen, ggfs. austauschen
	Saugschlauch defekt, beschädigt oder verschmutzt	Saugschlauch prüfen und ggfs. austauschen
	verstellter Saugluftregler	Kontrolle Saugluftregler
Saugstrom wird nicht oder nur mit Verzögerung freigegeben	Selektivventil V1 oder V2 steckt	Selektivventil V1 bzw. V2 austauschen
	Kniemittelteil undicht	Knieverschluss austauschen: # 50010029
	Membrane im Knieverschluss verhärtet	
	Unterdruckschläuche der externen Saugluftsteuerung geknickt	Knickstelle beseitigen auf Beschädigungen prüfen!

## 7. Pflege und Instandhaltung

### 7.1. Regelmäßige Reinigungsmaßnahmen

Folgende Reinigungsmaßnahmen müssen regelmäßig durchgeführt werden:

Maßnahme	Intervall	
Reinigung des Filterrechens	täglich	Siehe 7.1.1
Reinigung und Desinfektion von METASYS-Handstücken	täglich	Siehe 7.1.2
Reinigung und Desinfektion des Vorfilters	täglich	Filterlade herausnehmen, entleeren und reinigen. Die amalgamhaltigen Rückstände aus der Filterlade in einem geeigneten Behälter sammeln.
Reinigung und Desinfektion der Saugschläuche	täglich	Die kompletten Saugschläuche können mit nicht alkoholischen Flächendesinfektionsmitteln (z.B. GREEN&CLEAN MK oder GREEN&CLEAN SK) desinfiziert werden (Wischdesinfektion). Eine Reinigung der Saugschläuche unter fließendem Wasser ist möglich.
Reinigung des Mundspülbeckens	täglich	Zur Reinigung des Mundspülbeckens empfehlen wir GREEN&CLEAN MB. Für Informationen zur Anwendung und Sicherheitshinweisen, siehe Gebrauchsanweisung GREEN&CLEAN MB. Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger, da diese zu Fehlfunktionen des Saugsystems führen können!

#### 7.1.1. Tägliche Reinigung des Filterrechens



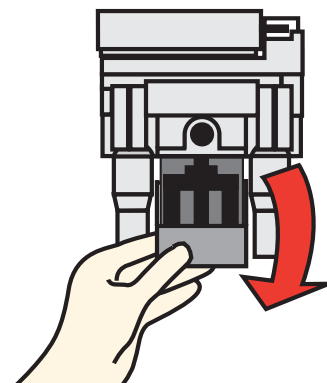
##### WARNUNG

Handschutz benutzen!

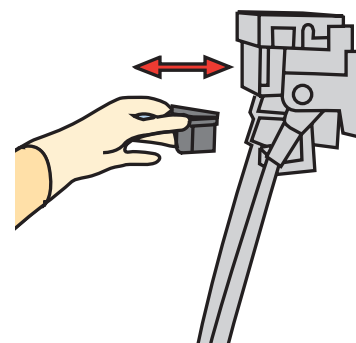


Es wird empfohlen, alle 2 bis 3 Monate den Filterrechen zu tauschen. Der Filterrechen muss beim Betrieb des Saugsystems immer eingesetzt und der Becherclip geschlossen sein. Bei nachlassender Saugleistung ist der Filterrechen auf Verschmutzung zu untersuchen.

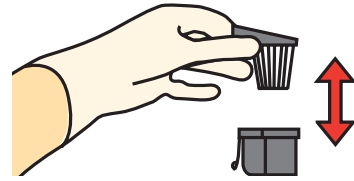
- 1 Becherclip des S1 Selektivsystems nach unten drehen.



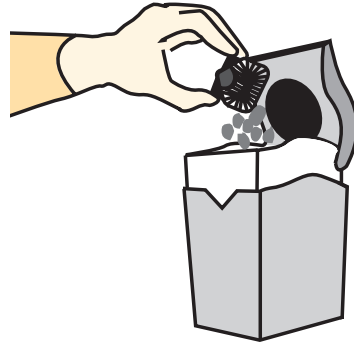
- 2 Filterbecher waagrecht herausziehen.



3 Filterrechen nach oben entnehmen.



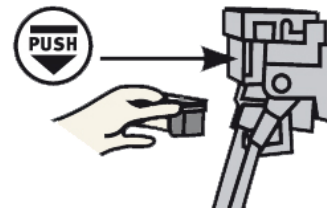
4 Amalgamreste in den dafür vorgesehenen Behälter (z.B. METASYS ECO CENTER) leeren.



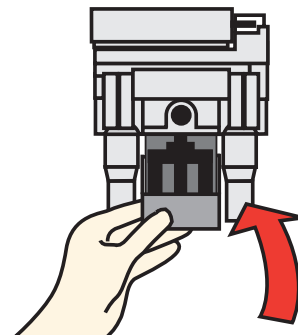
5 Filterrechen reinigen oder tauschen und Dichtlippe einfetten, ggfs. Gehäuseunterseite reinigen.



6 Filterbecher mit eingesetzten Filterrechen waagrecht in das vorher gereinigte Gehäuse einführen.



7 Becherclip nach oben drehen und einrasten.





## 7.1.2. Reinigung und Desinfektion von METASYS-Handstücken

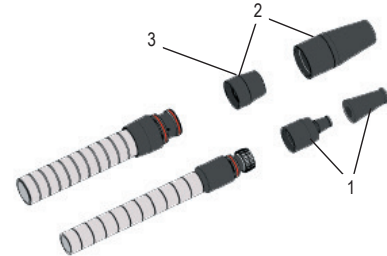


**Handschutz benutzen!**

Handstücke zerlegen: Arbeitsplatz abschalten und Handstücke vorsichtig mit einer Drehbewegung vom Verbindungsstück am Schlauch abziehen. Beim Zusammenbau auf richtigen Sitz und das Einfetten der O-Ringe achten und Handstücke mit Drehbewegung aufschieben. Die O-Ringe nach dem Reinigen mit Vaseline einfetten!

1

- 1 – Handstück klein
- 2 – Handstück groß
- 3 – Verteiler groß



- 2 Bei Handstücken anderer Hersteller die Vorgaben des Herstellers beachten!

## 7.2. Wartung und Service



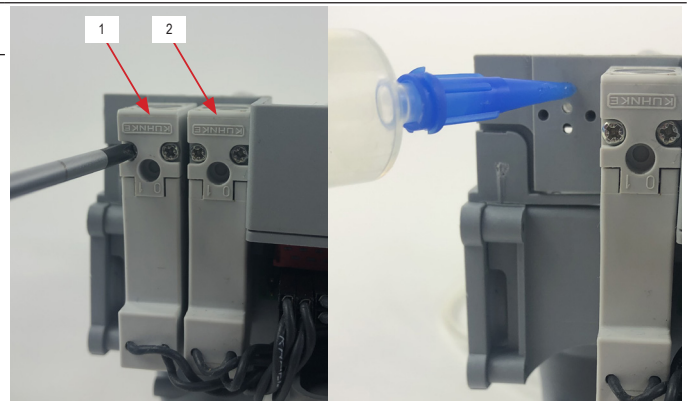
Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden (siehe 3.2. Sicherheitshinweise)! Für weitere Informationen und Hilfestellungen bei der Durchführung von Reparaturen, Nachrüstungen, Fehleranalysen, etc. steht auch der technische Kundendienst der Firma METASYS zur Verfügung!

### 7.2.1. Tausch Ventile und Reinigung der Leitungen

Ventile 1 und 2 abschrauben

1

- Leitungen aller Ventile mit Spritze (nicht inbegriffen) reinigen (GREEN&CLEAN BR / GREEN&CLEAN M2)



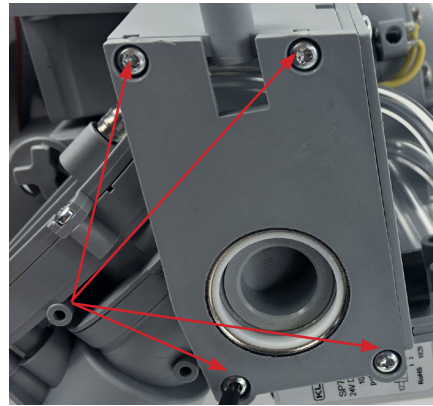
2

- Neue Ventile montieren.

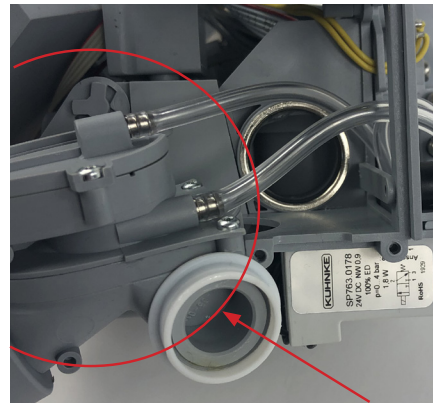


## 7.2.2. Membran- und Deckeltausch Knieventil

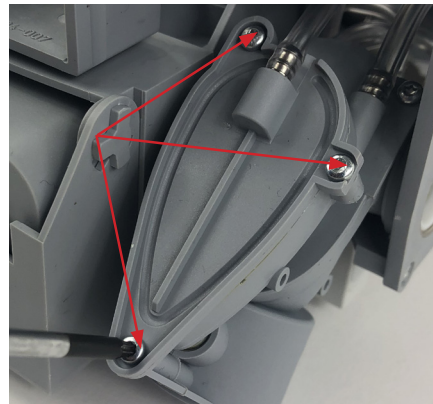
- 1 Seitenplatte demontieren und abnehmen (4x Schrauben lösen)



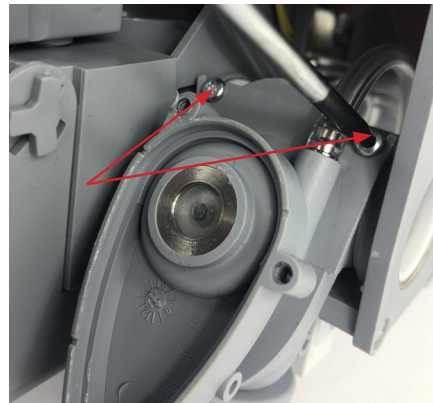
- 2 Knieventil herausnehmen



- 3 Verschlussdeckel demontieren (3x Schrauben lösen)



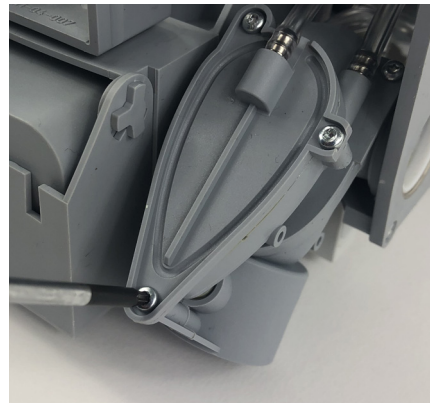
- 4 Verschlussmittelteil demontieren (2x Schrauben lösen)



5 Membrane tauschen

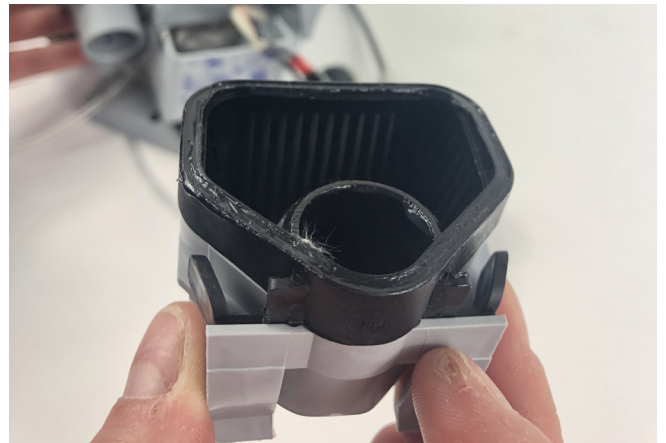


6 Verschlussdeckel und -mittelteil austauschen und montieren

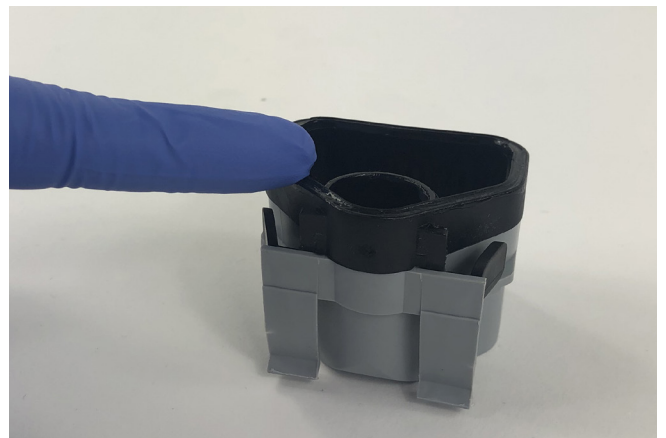


### 7.2.3. Filterrechen einfetten und Deckeltausch Knieventil

1 Seitenplatte demontieren und abnehmen (4x Schrauben lösen)



2 Knieventil herausnehmen



## 8. Ausserbetriebnahme

### 8.1. Demontage



**WARNUNG:**

Vor der Demontage von der Stromquelle entfernen!



**WARNUNG:**

Kontaminationsrisiko: Zur Vermeidung von Infektionen eine persönliche Schutzausrüstung (Hand-, Augen- und Mund-Nasen-Schutz) tragen und das Gerät desinfizieren und reinigen!

Bei notwendigen Rücktransporten des Geräts an das Depot oder an METASYS muss die METASYS Originalverpackung verwendet werden. Bevor das zu transportierende METASYS-Gerät verpackt wird, ist es zu reinigen und zu desinfizieren. Mögliche Öffnungen, wo Restflüssigkeiten austreten könnten, sind zu verschließen.

### 8.2. Recycling und Entsorgung



Das Gerät kann eventuell kontaminiert sein! Weisen Sie das Entsorgungsunternehmen bitte darauf hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können. Amalgambehaftete Teile wie Siebe, Filter und Schläuche etc. sind ebenfalls entsprechend den Landesvorschriften zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Kunststoffteile des Geräts können dem Kunststoffrecycling zugeführt werden. Die eingebauten elektronischen Bestandteile (inkl. Platine) sind als Elektronikschrott zu entsorgen. Metallteile sind als Metallschrott zu entsorgen.

Alternativ kann das Gerät auch dem Hersteller zur ordnungsgemäßen Entsorgung retourniert werden. Bevor das zu transportierende METASYS-Gerät verpackt wird, ist es zu reinigen und zu desinfizieren. Mögliche Öffnungen, wo Restflüssigkeiten austreten könnten, sind zu verschließen. Für den Versand ist die METASYS Originalverpackung zu verwenden.

Für die Montagemeldung und das Gerätedokument gilt eine Aufbewahrungspflicht von 5 Jahren nach der Entsorgung des Gerätes.

## 9. Anhang

### 9.1. Bestellnummern und Lieferumfang

Bestellnummer	Bezeichnung	Lieferumfang
05010011	S1 Selektivsystem, Standard mit Ablage	Gerät, Standardversion mit Ablage, mit Gebrauchsanweisung
05010012	S1 Selektivsystem, Standard ohne Ablage	Gerät, Standardversion ohne Ablage, mit Gebrauchsanweisung
05010018	S1 Selektivsystem, Standard ohne Ablage - Ritter Concept	Gerät, Version Ritter Concept, mit Gebrauchsanweisung
05010019	S1 Selektivsystem, Standard ohne Ablage - Ultradent	Gerät, Version Ultradent, mit Gebrauchsanweisung
05010020	S1 Selektivsystem, Standard ohne Ablage - Chirana	Gerät, Version Chirana, mit Gebrauchsanweisung
05010021	S1 Selektivsystem, Standard ohne Ablage - Ultradent, Version 02/03	Gerät, Version Ultradent Version 02/03, mit Gebrauchsanweisung

#### 9.1.1. Zubehör, Servicekits, Sammelbehälter und Ersatzteile

##### Ersatzteile

Bestellnummer	Bezeichnung
50010047	Handstück klein, für H1 / S1
50010048	Handstück groß, für H1 / S1
50030005	Abdeckungen / Gehäuse S1, H1

Bestellnummer	Bezeichnung
50010028	Becherclip für H1
50010029	Knieverschuß, für Selektivsystem

##### Saugschläuche

Bestellnummer	Bezeichnung
55100012	Saugschlauch S1, Ø 11,0 mm / 1770 mm / Ritter
55100013	Saugschlauch S1, Ø 17,5 mm / 1650 mm / Ritter ohne Handstück
55100014	Saugschlauch S1, Ø 11,0 mm / 1490 mm / Standard
55100015	Saugschlauch S1, Ø 17,5 mm / 1490 mm / Standard
55100016	Saugschlauch S1, Ø 11,0 mm / 1690 mm / Finndent
55100017	Saugschlauch S1, Ø 17,5 mm / 1690 mm / Ultradent / Finndent
55100018	Saugschlauch S1, Ø 11,0 mm / 1690 mm / Ultradent

Bestellnummer	Bezeichnung
55100033	Saugschlauch S1, Ø 11,0 mm / 1400 mm für Cattani Ablage
55100037	Saugschlauch S1, Ø 11,0 mm / 1690 mm / Novadent
55100038	Saugschlauch S1, Ø 17,5 mm / 1690 mm / Novadent
55100041	Saugschlauch S1, Ø 11,0 mm / 2200 mm für Cattani Ablage
55100042	Saugschlauch S1, Ø 17,5 mm / 2200 mm für Cattani Ablage
55100047	Saugschlauch S1, Ø 11,0 mm / 1690 mm für Cattani Ablage
55100048	Saugschlauch S1, Ø 17,5 mm / 1690 mm für Cattani Ablage

##### Schlauchtüllen und Adapter

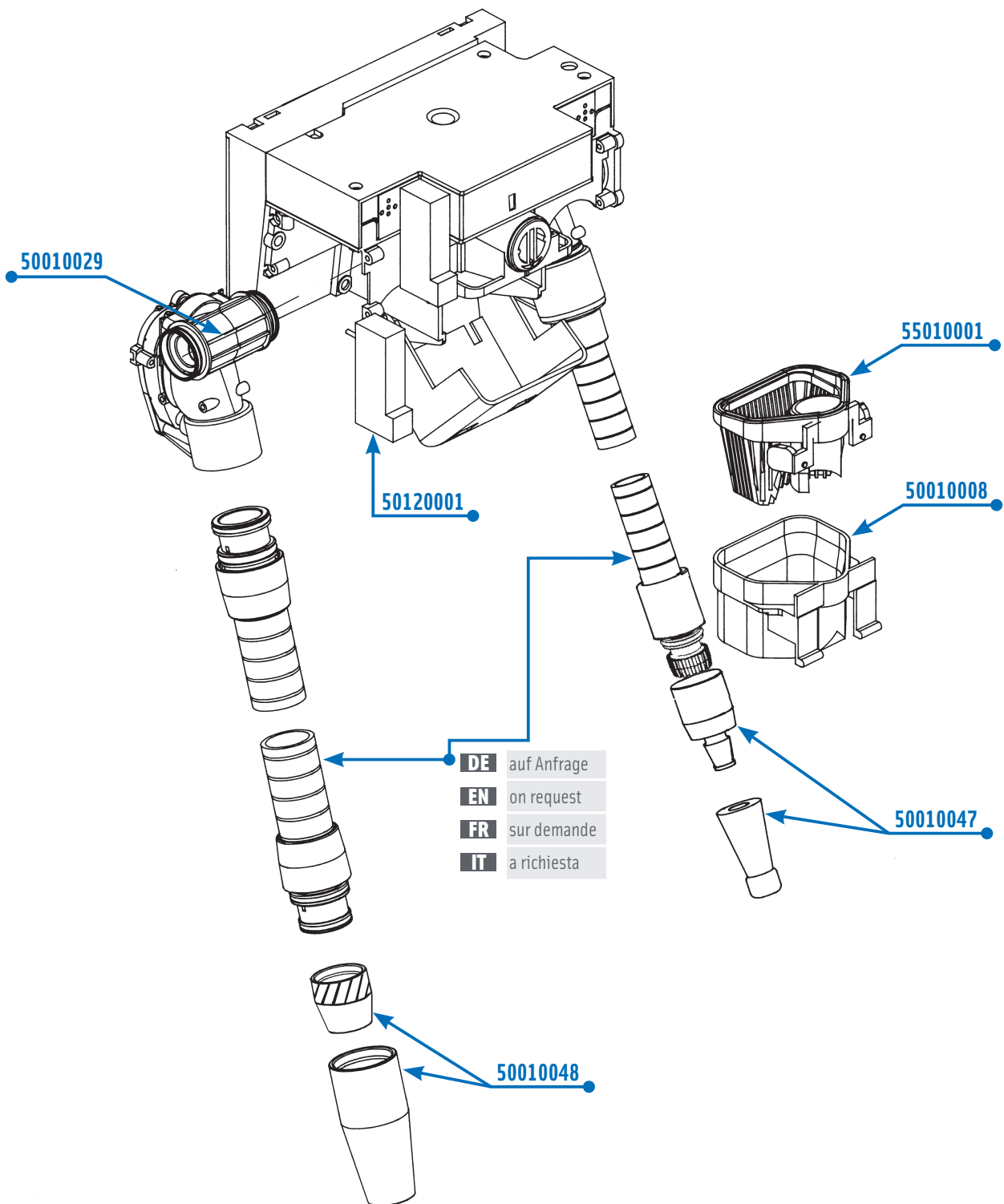
Bestellnummer	Bezeichnung
40010001	Schlauchtülle, 15-16 mm, 5 Stk.
40010002	Schlauchtülle, 18-19 mm, 5 Stk.
40010003	Schlauchtülle, 19-20 mm, 5 Stk.
40010004	Schlauchtülle, 21-22 mm, 5 Stk.
40010005	Schlauchtülle, 24-25 mm, 5 Stk.
40010006	Schlauchtülle, 31-32 mm, 5 Stk.
40010007	Schlauchtülle, 13 mm, 5 Stk.

Bestellnummer	Bezeichnung
40010090	Einstecktülle Einlaufgrundkörper, 19-20 mm, 5 Stk.
40010091	Blindstopfen Einlaufgrundkörper
40010092	Y-Verteiler, 26x26x26 mm
40010093	Einstecktülle, 31-32 mm, 5 Stk.
40010096	Einstecktülle, 16-17 mm, 5 Stk.
40010097	Einstecktülle Einlaufgrundkörper, 20-21 mm, 5 Stk.
40010098	Einstecktülle Einlaufgrundkörper, 24-25 mm, 5 Stk.

Bestellnummer	Bezeichnung
40010008	Schlauchtülle, 15 mm, 5 Stk.
40010009	Schlauchtülle, 15 mm, 90°, 5 Stk.
40010012	Winkelstück Reinwasserauslauf, 15 mm
40010015	Doppeltülle, 22-25 mm
40010017	Verlängerung Luftkanal, 72,5
40010018	Verlängerung Luftkanal, 64,5
40010019	Verlängerung Luftkanal, 56,5
40010022	Verlängerung Luftkanal, 49,5
40010023	Adapter, 26 mm
40010024	Adapter, 21-22 mm, 5 Stk.
40010026	Adapter, 31-32 mm, 5 Stk.
40010029	Winkelstück, 26 mm
40010031	Reduzierstück, 15-21 mm, Siemens, 5 Stk.
40010033	Doppelnippel, 26 mm
40010034	Adapter für Einlaufgrundkörper
40010036	Verbindungsstück Schlauchtülle, 5 Stk.
40010038	Verlängerung Luftkanal, 31,5 mm
40010043	T-Verteiler mit Minitüllen
40010048	Einstecktülle, 15-16 mm, 5 Stk.
40010049	Einstecktülle, 17-19 mm, 5 Stk.
40010050	Einstecktülle, 19-20 mm, 5 Stk.
40010051	Einstecktülle, 24-25 mm, 5 Stk.
40010056	Einstecktülle Einlaufgrundkörper, 18-19 mm, 5 Stk.
40010069	Anschluss-Winkel mit Minitüllen
40010079	Anschlussstülle, gerade, Minitülle
40010084	Adapter für METASYS, male
40010085	Anschlusstück, 45°, mit Luftkanal
40010086	Adapter, 15/26 mm
40010087	Adapter, 15/Dürr Connect
40010088	Einstecktülle Einlaufgrundkörper, 15-16 mm, 5 Stk.
40010089	Einstecktülle Einlaufgrundkörper, 16-17 mm, 5 Stk.

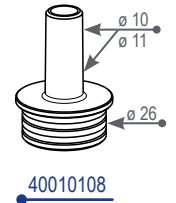
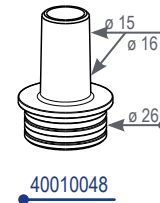
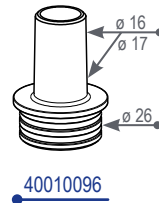
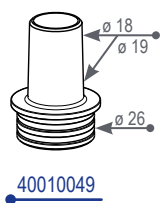
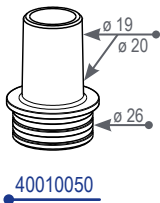
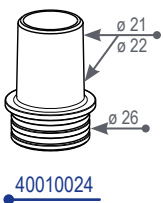
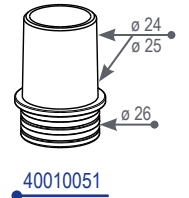
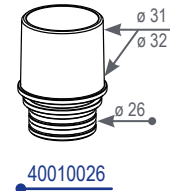
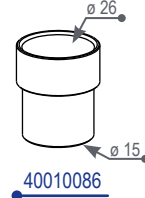
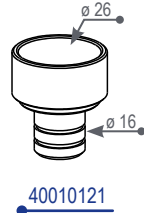
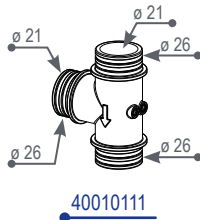
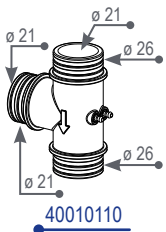
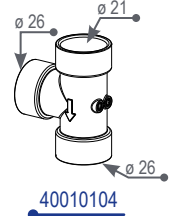
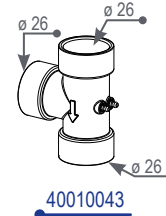
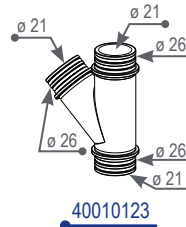
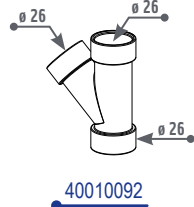
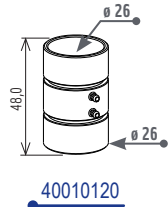
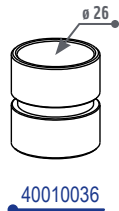
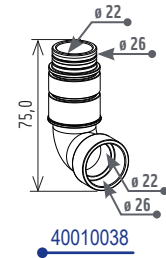
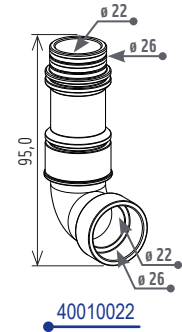
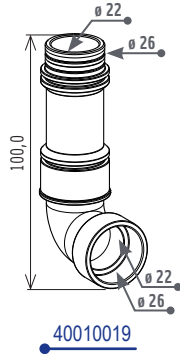
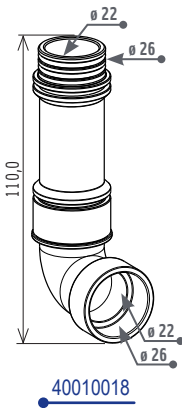
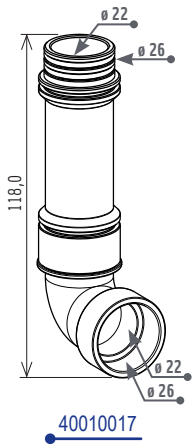
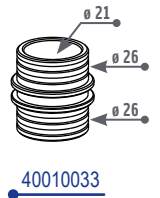
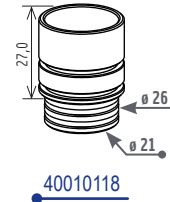
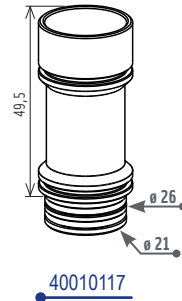
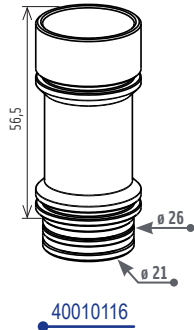
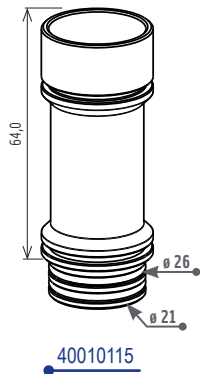
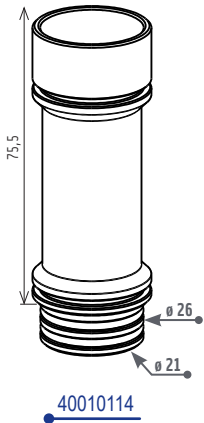
Bestellnummer	Bezeichnung
40010099	Einstecktülle 90°, 15 mm, 5 Stk.
40010100	Adapter, 15/18, mit O-Ring, 2 Stk.
40010102	Adapter, für METASYS, female
40010103	Sicherungsclip, Einstecktülle
40010104	T-Verteiler
40010105	Einstecktülle, 25-28 mm, 5 Stk.
40010106	Transportstopfen ø26, 2 Stk.
40010108	Einstecktülle, 10-11 mm, 5 Stk.
40010109	T-Stück, Anschlussteil
40010110	T-Verteiler, Minitülle male
40010111	T-Verteiler, male
40010112	Anschlusstück, 45°, mit Luftkanal und O-Ring
40010113	Anschlusstück, 45°, mit O-Ring
40010114	Verlängerung, 72,5 mm
40010115	Verlängerung, 64,5 mm
40010116	Verlängerung, 56,5 mm
40010117	Verlängerung, 49,5 mm
40010118	Verlängerung, 27,0 mm
40010119	Einstecktülle, 26-26 mm
40010120	Verbindungsadapter, META Connect
40010121	Adapter Einlaufgrundkörper, META Connect, 5 Stk.
40010122	Sicherungsring für Dürr Connect, 5 Stk.
40010123	Y- Verteiler, 26x26x26 mm, male
40010124	Adapter, META Connect - Dürr
40010125	Adapter, META Connect, 32 mm
40010126	Adapter, META Connect, 36 mm
40010127	Adapter, META Connect, 50/40
40010128	Einstecktülle Einlaufgrundkörper, 10-11 mm, 5 Stk.
40010129	Adapter, male, 15/26 mm, O-Ring
40010130	Adapter, 15/10 mm, O-Ring
40010131	T-Verteiler, Minitüllen

## S1 Selektivsystem



Schlauchtüllen und Adapter

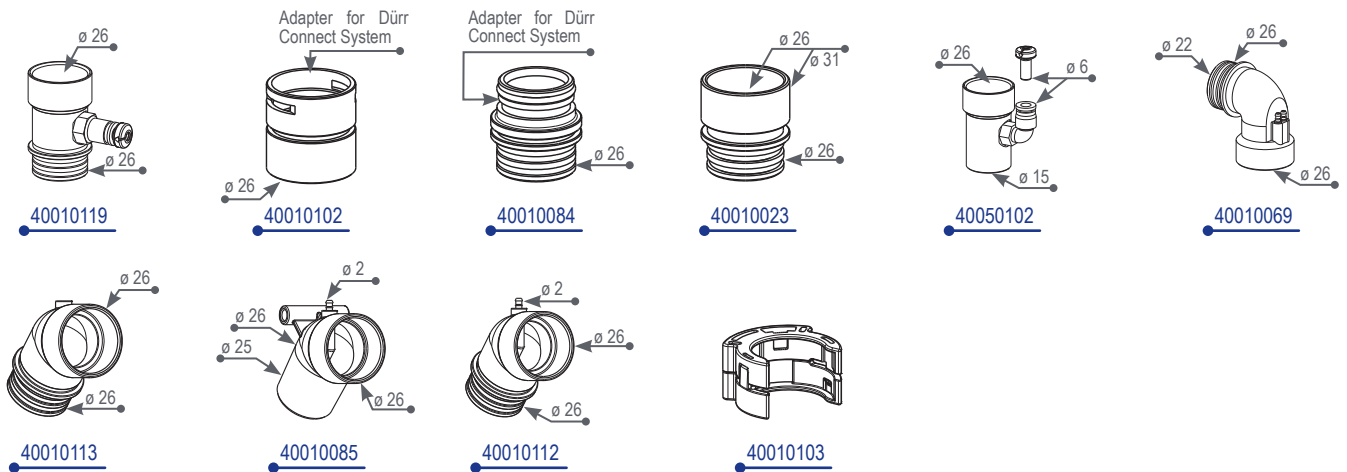
META Connect





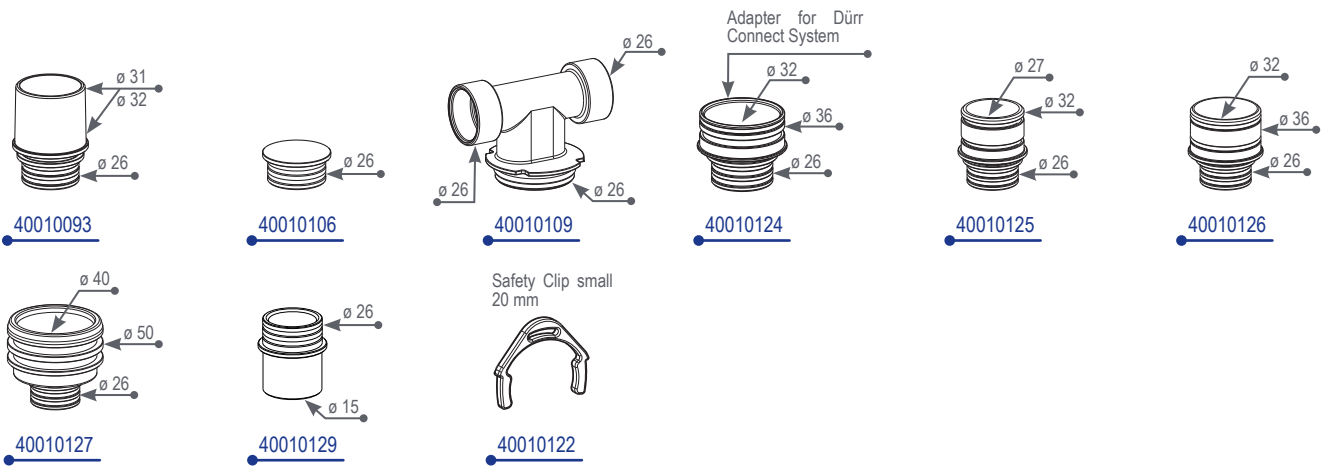
**Schlauchtüllen und Adapter**

**META Connect**



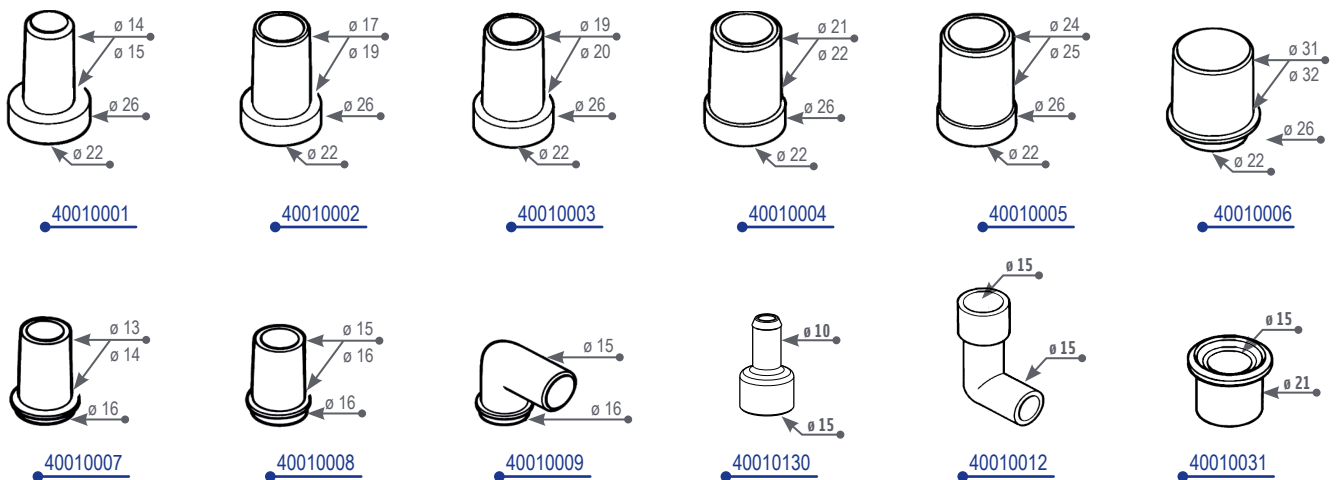
**Schlauchtüllen und Adapter**

**mit META Connect kombinierbar**

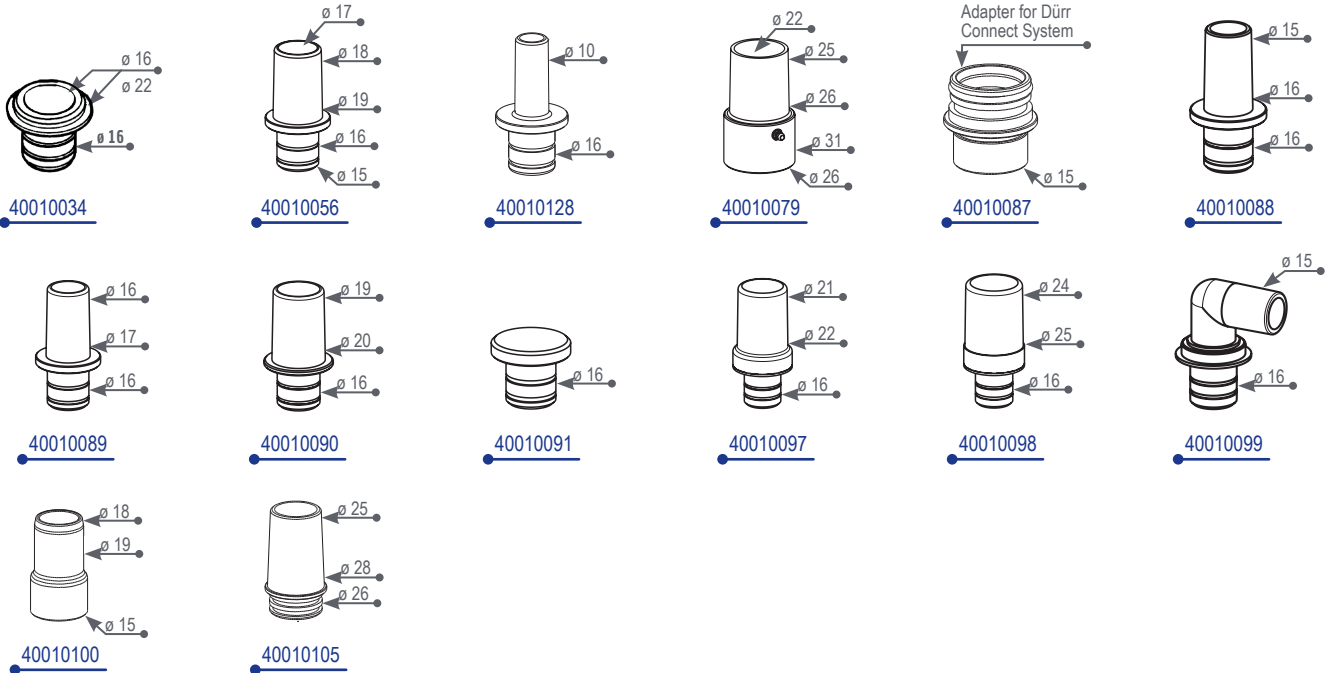


**Schlauchtüllen und Adapter**

**mit META Connect nicht kombinierbar**



## Schlauchtüllen und Adapter mit META Connect nicht kombinierbar



## 9.2. Garantiebestimmungen

METASYS gewährt für bestimmte Produkte eine Garantie von 12-36 Monaten (Garantiedauer produktabhängig entsprechend der Angaben in der geltenden Preisliste).

Die Garantie umfasst sämtliche Materialfehler, welche die Funktion des Geräts mehr als nur geringfügig beeinträchtigen. Von der Garantiepflicht ausgenommen sind Schäden, die durch falsche oder unsachgemäße Handhabung sowie normalen Verschleiß entstehen. Die Garantie bezieht sich zudem nicht auf den Austausch des Amalgam-Sammelbehälters sowie nicht auf leicht zerbrechliche Teile wie Glas, Kunststoff, Schläuche, Filter, Kondensatfilter oder Membranen. Ausgenommen von der Garantieleistung sind eventuell anfallende Arbeits- und Anfahrtszeiten.

Um die Gültigkeit der Garantie festzusetzen, ist nach ordnungsgemäßer Montage die dem Gerät beifügte Montagemeldung unverzüglich an METASYS zu retournieren. In diesem Fall beginnt die Garantiefrist mit Inbetriebnahme. Bei Einbau ohne Montagemeldung an METASYS erlischt jeglicher Garantieanspruch. Einbau und Einsendung der Montagemeldung müssen innerhalb von 24 Monaten erfolgen, und zwar ab Datum des Verkaufs durch METASYS.

Jedwede Garantieansprüche des Kunden erlöschen ferner, falls nur einer der folgenden Umstände eintritt, unabhängig davon, ob die Umstände beim Kunden von METASYS oder einem späteren Eigentümer oder Betreiber eintreten:

- > Nicht-ordnungsgemäßer Einbau, Betrieb, Wartung oder Transport des Gerätes. Bei notwendigen Rücktransporten von METASYS Teilen muss die METASYS Originalverpackung verwendet werden. Bevor das zu transportierende METASYS-Gerät verpackt wird, ist es zu reinigen und desinfizieren. Mögliche Öffnungen, wo Rest-Flüssigkeiten austreten könnten, sind zu verschließen.
- > Einbau und Einsendung der Montagemeldung erfolgen nicht innerhalb des vorgenannten Zeitraums von 24 Monaten.
- > Nicht-Übermittlung der Montagemeldung an METASYS.
- > Einbau und Verwendung von nicht originalen METASYS Teilen.
- > Einbau des Gerätes durch Personal, das weder von METASYS geschult noch autorisiert ist.
- > Eintritt eines Schadens durch unsachgemäße Behandlung und Betrieb oder Verwenden von nicht zugelassenem Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Verletzung der Vorschriften der Betriebsanleitung.
- > Durchführung von Reparaturen durch nicht zugelassene Werkstätten oder nicht zugelassenes Personal.
- > Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle. Die Wartungen müssen 11-12 / 23-24 / 35-36 Monate nach Einbau des entsprechenden METASYS Teils erfolgen.
- > Fehlende Eintragung über den Einbau sowie die vorgeschriebenen Servicierungen durch von METASYS geschulten Technikern im Gerätedokument
- > Unterlassung der zumutbaren sofortigen Maßnahmen zur Vermeidung weiterer Schäden bei Auftritt einer Störung.
- > Übermittlung von Geräten oder Geräteteilen an METASYS ohne ordnungsgemäße Begleitpapiere, insbesondere ohne Fehlerbeschreibung oder Faktura über den Erwerb des Gerätes.
- > Fehlende Übermittlung von visuellem Bildmaterial (Foto, Videoclip...) des zu beanstandenden METASYS Teils, zur Einbausituation sowie der Einbaumgebung des Teils.

METASYS behält sich das Recht vor, bei der Geltendmachung von Garantieansprüchen das mit dem Gerät ausgelieferte Gerätedokument zur Überprüfung von Wartungsintervallen anzufordern. Die Abwicklung der Garantieansprüche erfolgt ausschließlich nach folgendem Modus:

Bei Störungen sind die Geräte von autorisierten Technikern zu öffnen, das betroffene Bauteil ist zu übernehmen und ungeöffnet und gereinigt an METASYS zu übermitteln. Der Kunde sendet das beanstandete Gerät bzw. Bauteil auf eigene Kosten an METASYS. METASYS überprüft, ob ein Garantiefall vorliegt. METASYS setzt das Gerät bzw. Bauteil instand, sofern dies wirtschaftlich ist. Der Kunde ersetzt die auf die Instandsetzung anfallenden Kosten, nicht jedoch die

von der Garantie umfassten Ersatzteile. Die Zusendung des Gerätes bzw. Bauteils an METASYS stellt in jedem Falle einen Reparaturauftrag an METASYS dar. Für Kostenvoranschläge für Reparaturen von retournierten Geräten wird eine Bearbeitungsgebühr\* verrechnet, wenn die Garantiezeit abgelaufen ist oder kein Garantiefall vorliegt. Für reine Produktprüfungen der eingegangenen Waren kann eine Prüfpauschale\* verrechnet werden. Bei Sendung des Gerätes bzw. Bauteiles an METASYS ist in jedem Fall eine Fehlerbeschreibung mit allen wichtigen Informationen der Geräte mitzuschicken. Der METASYS-Kunde darf Vorleistungen nur in Absprache mit METASYS erbringen. Es ist immer nur der betroffene Bauteil einzusenden (kleinstmögliche Einheit). Sofern bei METASYS ohne technische Notwendigkeit verschmutzte intakte Teile eingesandt werden, ist METASYS berechtigt, diese ohne gesonderte Vergütung zu vernichten. Der dem vernichteten Teil entsprechende Neuteil ist nur gegen gesonderte Bestellung und gegen Rechnung auszuliefern. METASYS hat in jedem Fall das Recht, nach seiner Wahl die Garantie durch Gutschrift oder Retournierung von Neuteilen abzuwickeln, ohne eine Instandsetzung durchzuführen. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit jener für das ursprünglich gelieferte Gerät. Der Kunde von METASYS verpflichtet sich, die Bedingungen betreffend die Garantieabwicklung seinem Kunden zur Kenntnis zu bringen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden bleiben unberührt.

\* Die aktuellen Garantiebedingungen und Gebühren sind der gültigen METASYS Preisliste zu entnehmen.

### 9.3. Änderungshistorie

Revision	Datum	Beschreibung
ZK-58.215/00	16.01.2023	Neu erstellt.

Diverse Rechtschreib- und Übersetzungsfehler korrigiert.



protect what you need



**METASYS Medizintechnik GmbH**

Florianstraße 3 | 6063 Rum bei Innsbruck | Austria  
T +43 512 205420 | [info@metasys.com](mailto:info@metasys.com) | [metasys.com](http://metasys.com)

Druck- und Satzfehler vorbehalten!